

Sitzung des Erweiterten Präsidiums

Ort, Datum, Zeit

Dresdner Straße 119a, 01640 Coswig
21.04.2024, 10.11 Uhr – 13.13 Uhr

Versammlungsleitung

Raik Richter

Schriftführung

Ron Adam-Beer

Teilnehmende

Funktion	Name		
Präsident	Raik Richter	2	Versammlungsleitung + Stimme Kumer
Vizepräsidentin	Doreen Drehmann	1	
Ehrenpräsident	Wolfgang Weigert	0	abwesend (abgemeldet 09.04.2024)
Schatzmeisterin	Katja Thierbach	1	
Referent für Aus-/Fortbildung	Daniel Vettters	1	
Leistungssportreferent	Marco Thierbach	1	
Wettkampfleiter	Philipp Nestler	1	
Landeskampfrichterreferent	Gerrit Kretzschmar	1	
Landesjugendreferent	Robert Dietz	1	
Frauenreferentin	Jeanette Schmidtgen	1	
Referent Shotokan	Dirk Eisenschmidt	1	
Referentin SOK	Bianca Wiedensee	0	abwesend (abgemeldet 09.04.2024)
Referent JKF Goju Kai	Stanko Kumer	0	abwesend, Stimme an R. Richter
Referent Goju Ryu	Alexander Jährrig	1	
Referent Wado Kai	Frank Heinze	1	
Referent Wado Ryu	Mike John	0	abgemeldet
Geschäftsführerin	Katja Thierbach	0	
Schriftführer	Ron Adam-Beer	0	

Anzahl zu vergebende Stimmen: 13

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2024
- TOP 3 SKB-Meisterschaften 2025
- TOP 4 TSP 2025
- TOP 5 Externer Kassenprüfer
- TOP 6 Verbandstag
- TOP 7 Erneuerung der Website
- TOP 8 Klärung TOP 7 aus EP-Sitzung vom 23.09.2023
- TOP 9 Beschlussfassung eingegangener Anträge
- TOP 10 Termin der nächsten Sitzung
- TOP 11 Sonstiges

Der Präsident informiert kurz über die ersten Wochen im Amt, die Amtsübergabe (inkl. ausstehende Änderung im Vereinsregister) und bislang wahrgenommene Termine.

TOP 1

Der Präsident bittet darum, die zur Verfügung gestellten E-Mail-Adressen des SKB zu verwenden, da auch diese für die Vereine und Mitglieder als Kontaktmöglichkeit dienen.

Es werden für folgende Gremienmitglieder Weiterleitungen an ihre private E-Mail-Adresse eingerichtet, um schneller über eingehende E-Mails informiert zu sein: Referent für Aus- und Fortbildung, Landeskampfrichterreferent, Leistungssportreferent, Stilrichtungsreferent Wado-Kai, Landesjugendreferent, Landesfrauenreferentin, Vizepräsidentin.

Die **Stimmenanzahl** zu Beginn der Sitzung beläuft sich auf **13 Stimmen**. Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung¹: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die ordnungsgemäße Einberufung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 09.03.2024 wurde auf der Website veröffentlicht. Es erfolgten keine Einwendungen gegen die Richtigkeit des Protokolls. Die Bestätigung des Protokolls wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 3

Im Gremium wird die Handhabung der Ausrichtung der sächsischen Landesmeisterschaften diskutiert. Unter Beachtung der Teilnehmerzahlen und der Kosten für die Ausrichtung steht die Überlegung im Raum, die Landesmeisterschaften an einem Wochenende auszurichten. Bisher gab es im Regelfall zwei Termine je Jahr (Leistungs- und Masterklasse im Frühjahr, andere Alterskategorien im Sommer).

Über die Vor- und Nachteile wird ausgiebig beraten. Das Gremium tendiert zu einer Ausrichtung der Landesmeisterschaften der folgenden Jahre an je einem Wochenende. Der DKV richtet seine ersten Deutschen Meisterschaften eines Jahres im Regelfall im März aus. Entsprechend sollen die Landesmeisterschaften zuvor stattfinden.

Es wird zur Abstimmung gestellt, die Landesmeisterschaften der nächsten beiden Jahre an einem Wochenende auszurichten.

¹ Die Beschlussfassung richtet sich nach § 31 der Satzung des Sächsischen Karatebundes e.V. in der Fassung vom 21.11.2020: Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, keine Berücksichtigung von Stimmenthaltungen/ungültigen Stimmen (Abs. 3).

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Landesmeisterschaften 2025 und 2026 werden an je einem Wochenende ausgerichtet.

TOP 4

Zur Thematik der Talentstützpunkte ab dem kommenden Jahr erfolgt innerhalb des Gremiums ein Brainstorming. Bislang konnten sich Vereine bis zum 30.06. des Jahres als TSP für das Folgejahr bewerben. Durch das erweiterte Präsidium erfolgte dann eine Auswahl anhand vorgegebener Kriterien und es berief jährlich die TSPs für das Folgejahr.

Im Ergebnis der Beratungen wird der Leistungssportreferent, nach Klärung der Vorgaben des Landessportbundes, Informationen hinsichtlich der Eignung bzw. der Voraussetzungen zur Anerkennung eines Talentstützpunktes erstellen. Diese Informationen werden dann zeitnah auf der SKB-Website veröffentlicht und sollen zusätzlich durch die Geschäftsführerin an die Vereine übermittelt werden. Dadurch sollen die Vereine vor Ende der Bewerbungsfrist zum 30.06.2024 (für TSP-Anerkennung 2025) ausreichend informiert werden.

Des Weiteren soll das Amt des Landestrainers Kata neu ausgeschrieben werden. Im Einvernehmen des Gremiums erstellt der Leistungssportreferent zeitnah eine Ausschreibung. Bewerbungsfrist soll der 24.05.2024 sein. Die Entscheidung über die neue Landestrainerin / den neuen Landestrainer erfolgt dann durch das erweiterte Präsidium im Umlaufverfahren.

TOP 5

Der Präsident informiert darüber, dass entgegen der Satzung die Entscheidung über die Verfahrensweise der Rechnungsprüfung (intern oder extern) nicht in der Mitgliederversammlung am 09.03.2024 behandelt wurde.

Es erfolgte eine kurze Diskussion im Gremium über die Vor- und Nachteile der internen und externen Variante.

Da keine internen Bewerbungen als Rechnungsprüferin / Rechnungsprüfer eingingen und die letzte Entscheidung im Jahr 2020 für die externe Rechnungsprüfung ausfiel, wird davon ausgegangen, dass dies vorerst dem Willen der SKB-Mitglieder entspricht.

Es wird zur Abstimmung gestellt, dass externe Rechnungsprüfer bestellt werden sollen. Die Auswahl und konkrete Bestellung für die zu prüfenden Jahre erfolgen durch das Präsidium.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Es wird sich einstimmig für die externe Rechnungsprüfung entschieden.

TOP 6

Das Gremium berät über die Wiedereinführung des Verbandstages. Dieser soll in jedem Falle stattfinden. Über die konkrete Ausrichtung, vorwiegend hinsichtlich der Inhalte (bspw. diverse Weiterbildungen,

Dananwärter-Lehrgang, stilrichtungsübergreifende Inhalte, ggf. auch außerhalb Karate) und des Umfangs wird ausgiebig beraten.

Im Ergebnis der Beratungen wird das Präsidium gemeinsam mit der Geschäftsstelle den Verbandstag 2025 organisieren und die Ideen der Gremienmitglieder einbeziehen. Im Nachgang des Verbandstages soll eine Auswertung inkl. Beratung über künftige Inhalte erfolgen.

Es wird zur Abstimmung gestellt, im Frühjahr 2025 den nächsten Verbandstag auszurichten.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Verbandstag 2025 wird einstimmig beschlossen.

Mögliche Termine für den Verbandstag sind der 11.01.2025 und der 25.01.2025. Vom Gremium wird der 11.01.2025 präferiert.

TOP 7

Der Präsident informiert zur Thematik der Website. Diese ist hinsichtlich des Layouts und der Handhabung in die Jahre gekommen und teils unübersichtlich. Es ist für das laufende Jahr eine Überarbeitung der Website (Auffrischung des Layouts oder Neuerstellung) beabsichtigt. Wie die Geschäftsführerin informiert, sollen drei Angebote eingeholt werden. Die Entscheidung zur Auftragsvergabe erfolgt durch das Präsidium.

TOP 8

Der Präsident spricht nach erfolgter Durchsicht der letzten EP-Sitzungen den Sachverhalt etwaiger Rückerstattungsansprüche aus der Sitzung vom 23.09.2023 an.

Gemäß den Ausführungen des Landeskampfrichterreferenten wurden für ein Turnier jeweils zwei Tatami-Manager abgerechnet, analog der Handhabung im DKV. Das Abrechnungsformular sieht diese Position vor, jedoch gibt es – trotz Anfragen in Vorjahren – keine Vorgaben dazu in der Kosten- und Honorarordnung. Die abgerechneten Kosten wurden vom bis dato tätigen Schatzmeister geprüft und ausgezahlt. Seitens des Präsidenten wird vorgeschlagen, auf die bestehende Möglichkeit einer Rückerstattung zu verzichten, um den Sachverhalt geklärt zu wissen. Im Übrigen fiele die anteilige Rückerstattung gering aus.

Es wird zur Abstimmung gestellt, dass keine Rückerstattungsansprüche seitens des SKB gestellt werden.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Es werden keine Rückerstattungsansprüche geltend gemacht.

Die Thematik soll gemäß Erläuterung des Präsidenten aufgegriffen und bei der Überarbeitung der Kosten- und Honorarordnung berücksichtigt werden.

TOP 9

Es sind keine Anträge zu diesem TOP eingegangen.

TOP 10

Der Präsident stellt nach kurzer Absprache den Termin zur nächsten Sitzung, die am 01.09.2024 (10.00 Uhr) in Coswig stattfinden soll, zur Abstimmung.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Sitzungstermin wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 11

Ordnungen

Der Präsident informiert darüber, dass die Geschäftsordnung überarbeitet werden muss. Der Schriftführer erläutert kurz über den letzten Stand der Geschäftsordnung und dass ein aktueller Entwurf vorbereitet wurde. Der Entwurf wird dem Gremium im Nachgang der Sitzung seitens der Geschäftsstelle übermittelt, um etwaige Anmerkungen einbringen zu können.

Die Geschäftsführerin weist darauf hin, dass alle bestehenden Ordnungen durchgesehen werden und nacheinander überarbeitet und aktualisiert werden sollen.

Budget – Allgemein

Der Landeskampfrichterreferent geht darauf ein, dass inzwischen 13 T€ mehr zur Verfügung stehen als im ursprünglichen Haushalt für 2024 eingeplant wurden. Er bittet um Verwendung dieser Mittel bspw. für das Jugendressort und für Maßnahmen im Kampfrichterwesen.

Die Geschäftsführerin weist darauf hin, dass die Mehreinnahmen anteilig für die Website verwendet werden sollen.

Der Leistungssportreferent schlägt vor, dass jeweils konkrete Maßnahmen inkl. der voraussichtlichen Kosten der Ressorts an das Präsidium gerichtet werden, damit diese gezielt gefördert werden können.

Budget und Maßnahmen – Landesjugend

Seitens des Landesjugendreferenten wird die Ausrichtung eines Verbandsjugendtages vorgeschlagen, um unabhängig vom Verbandstag gezielt die jüngeren Karateka im SKB anzusprechen. Dieser könnte aus seiner Sicht noch in 2024 erstmals stattfinden.

Möglich sei zudem die Ausrichtung von Sportreisen/-wochen, bspw. auch unter Einbeziehung von Ausbildungen zu Schülerassistententrainern, um den Jüngeren einen Einstieg in die Trainerausbildung näherzubringen. Hierzu merkt der Wettkampfleiter an, dass diese Idee besser nach dem Verbandsjugendtag weiterverfolgt werden könnte, nachdem die Karatejugend die Beteiligten (Landesjugendreferent, Trainer/innen, etc.) bereits kennen und damit eine Teilnahme an etwaigen Sportwochen wahrscheinlicher wird.

Budget und Maßnahmen – Kampfrichterwesen

Durch den Landeskampfrichterreferenten wird die Notwendigkeit dargelegt, einen Wochenendlehrgang (inkl. Übernachtung) für die Kampfrichterinnen / Kampfrichter auszurichten, um die umfangreichen Änderungen im Regelwerk sowohl theoretisch als auch praktisch im ausreichenden Maße vermitteln zu können.

Des Weiteren wirbt der Landeskampfrichterreferent für die Förderung der Sendung einer Delegation zu einem Turnier in Salzburg (4 Kampfrichter) mit der Übernahme der Reisekosten (ausschließlich An- und Abreise sowie Übernachtung).

Im Übrigen wird seitens des Landeskampfrichterreferenten darauf hingewiesen, dass kaum Förderungsmöglichkeiten für einzelne Kampfrichterinnen / Kampfrichter bestehen, um höhere Lizenzen zu erwerben. Die Gremienmitglieder sind sich darin einig, dass auch Lizenzen, die über die Landes- und auch Bundesebene hinausgehen, wichtig für den Verband sind, um sowohl die Qualität auf den sächsischen Turnieren zu sichern als auch zur Vorbereitung der Teilnehmenden auf überregionale Turniere.

Aus dem Gremium kommt der Vorschlag, ein Konzept für das Kampfrichterwesen (auch der anderen Ressorts) zu erstellen, um Maßnahmen gezielter zu fördern und die Ressorts für die folgenden Jahre breiter und besser aufzustellen.

Im Einvernehmen des Gremiums wird vorgeschlagen, dass der Landeskampfrichterreferent die betreffenden Kampfrichter/innen und die voraussichtlichen Kosten hinsichtlich der Maßnahme in Salzburg benennt und die Förderung durch das erweiterte Präsidium im Umlaufverfahren beschlossen wird.

Ehrungen

Der Stilrichtungsreferent Goju-Ryu schlägt vor, dass der SKB an Stanko Kumer eine Gratulation für den Erhalt des 9. Dan übermittelt. Die Geschäftsstelle kümmert sich um die Gratulation.

Frauenressort

Die Landesfrauenreferentin informiert darüber, sich gemeinsam mit dem Landesjugendreferenten und den Leistungssportreferenten zur Thematik Kinderschutz und Gewaltprävention zusammenzusetzen und die Thematik und etwaige Maßnahmen durchzusprechen.

Für (sächsische) Turniere regt die Landesfrauenreferentin an, kleine Taschen für die Sportlerinnen im Falle der Regelblutung bereitzuhalten. Auf Vorschlag des Referenten für Aus- und Fortbildung wäre es sinnvoll, diese bei den Wettkampfarzten zu hinterlegen und bei der Ausgabe von Wettkampfmatten an Vereine ebenso mit auszugeben. Wie der Landeskampfrichterreferent erwähnt, können die Kampfrichterinnen / Kampfrichter darauf beim jeweiligen Briefing der Betreuer hinweisen, dass diese Tasche bei Bedarf zur Verfügung steht.

Übergreifendes

Die Geschäftsführerin teilt mit, dass die Mitglieder des erweiterten Präsidiums zeitnah ein Shirt durch den SKB (mit Aufdruck des Amtes) zur Verfügung gestellt bekommen. Damit sollen die Ansprechpartner bei Veranstaltungen sichtbar für die Teilnehmenden sein, um Kontakt aufnehmen zu können.

Das Protokoll wurde am 21.04.2024 angefertigt.

gez. Richter

gez. Adam-Beer